

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ulrich Blessing (KV München)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 89 bis 91 einfügen:

ausrollen und auch in den Gesetzgebungsprozessen vorab umsetzen. Bei jeder Gesetzgebung muss die einfache Umsetzbarkeit im Vordergrund stehen und es geprüft, ob für das neue Gesetz bestehende Gesetze und Regelungen entfallen können. Ein wesentliches Mittel für den Bürokratieabbau ist die Digitalisierung der

Begründung

Begrenzung der Bürokratie immer an jeder Stelle mitdenken.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian von Schwerin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Petra Schenke (KV Rhein-Kreis-Neuss); Dorothee Schackow (KV Rhein-Kreis-Neuss); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Brigitte Abeln (KV Rhein-Kreis-Neuss); Hannes Sturm (KV Freiburg); Sandra Stein (KV Hochsauerland); Frank Höpner (KV Gifhorn); Sonja Marlis Tichmann (KV Tübingen); Norman Böhm (KV Hamburg-Altona); Martin Wolf (KV Miesbach); Katrin Lukowitz (KV Rhein-Kreis-Neuss); Claudia Wiese (KV Leverkusen); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Sabine Stein-Hoberg (KV Ansbach); Thorsten Weh (KV Stuttgart); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Marcel Ernst (KV Göttingen); Erwin Behner (KV Dillingen); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.